

## 2 SitSac – der Kindersitzerhöher

## 2 Attraktive Herbstaktion

## 3 Die Mobility-Garantie für Sauberkeit

## 4 Willkommen, Daniela Bomatter

## Reservation per Handy und weitere neue Services



### Editorial

Viviana Buchmann  
Geschäftsführerin Mobility  
Genossenschaft

Liebe Genosseschafte(r)innen und Genosseschafte(r)  
Liebe Kundinnen und Kunden

Sie sind es, die uns täglich anspornen, stets nach Optimierungen zu suchen, nachhaltige Innovationen zu entwickeln und diese für Sie zu realisieren. Unser Ziel ist, das Mobility-Angebot einfach, bequem, schnell und Ihren Bedürfnissen entsprechend zur Verfügung zu stellen und stetig weiterzuentwickeln.

Doch Innovationen müssen hart erarbeitet werden. Der wichtigste Gradmesser für den Erfolg spiegelt sich in der Treue der Nutzerinnen und Nutzer unserer roten Flotte und im Wachstum wider. Erfreulich ist, dass die Innovationskraft unseres Unternehmens in der Öffentlichkeit ebenfalls wahrgenommen wird. Mobility belegt – als einziges Dienstleistungsunternehmen – Platz 15 der innovativsten Schweizer Unternehmen. Dies besagt eine im Juni 2009 veröffentlichte Studie des «Center for Innovation» der Universität St. Gallen und der «htp St. Gallen Managementberatung». Damit nicht genug: Die Orbit, die business campaigning Switzerland GmbH, der WWF und die Öbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften haben im Mai 2009 den ersten Schweizer «Green IT Innovation Award» vergeben. Und Mobility ist die stolze Award-Gewinnerin in der Kategorie «Lösungen für eine kohlenstoffarme Wirtschaft». Diese Resultate spornen uns an, weiter an unserer Dienstleistung zu arbeiten. So halten wir auch in dieser Ausgabe spannende News für Sie bereit.

Mobility bietet Ihnen ab sofort einen zusätzlichen Reservationskanal. Die Mobile-Reservation ermöglicht es, wo und wann immer gewünscht mit Ihrem Handy Reservationsen zu tätigen, Buchungen zu ändern oder zu annullieren. Alles, was Sie dazu brauchen, ist ein internettaugliches mobiles Endgerät – also Ihr Handy oder Ihren PDA (Personal Digital Assistant, Blackberry usw.). Mehr zu dieser praktischen Reservationsmöglichkeit, zu Leistungsoptimierungen des Mobility-Kundenportals und zu weiteren neuen Services finden Sie im Artikel auf dieser Seite.

Nun wünsche ich Ihnen erholsame und sonnige Sommertage mit Mobility und danke Ihnen, dass Sie mit uns unterwegs sind.

Herzlich, Ihre

Viviana Buchmann



Die Mobile-Reservation ist einfach und praktisch für unterwegs.

**Mobility richtet ihr Augenmerk gezielt auf die Zufriedenheit ihrer Kundinnen und Kunden und entwickelt ihre Serviceleistungen laufend weiter. Reservationsen mittels Mobiltelefon, neue Möglichkeiten für die Rechnungszahlung sowie Optimierungen des Kundenportals machen es den Kunden noch bequemer, Mobility einfach, sicher und jederzeit zu nutzen.**

### Reservieren per Handy

Neu ist der Reservationskanal Mobile-Reservation! Mobility-Kunden können ihre Reservationsen ab sofort überall und wann immer gewünscht mit ihrem Handy tätigen. Mit der Mobile-Reservation kann man unter [m.mobility.ch](http://m.mobility.ch) mit internettauglichen mobilen Endgeräten (auch PDAs und Blackberrys) die Reservationsen durchführen, ändern und annullieren – einfach und praktisch für unterwegs. Es fallen keine Reservationskosten von Mobility an. Der Kunde bezahlt lediglich die Kosten für die Online-Verbindung seines Mobilfunkanbieters.

Gleichzeitig bietet die Mobile-Reservation den rund 3% Dial-up-Usern (User, die noch nicht mit ADSL, sondern mit einer langsameren Übertragungstechnik surfen) die Möglichkeit, via stationären Zugang Mobility-Reservationsen vorzunehmen.

### Automatische Kreditkartenabbuchung

Seit Frühsommer ist es möglich, die offenen Rechnungen per Fälligkeitsdatum mittels «automatisierter» Kreditkartenabbuchung zu begleichen. Die Kreditkarten-

angaben können im Kundenportal unter der Rubrik ➔ Profil ➔ Zahlungsart hinterlegt werden. Die offenen Rechnungsbeträge werden anschliessend – wie beim Lastschriftverfahren (LSV) – per Fälligkeitstag der Kreditkarte belastet. Die Verrechnungsart kann jederzeit angepasst werden. Und übrigens: Um die Papierflut einzudämmen, kann die Rechnung per E-Mail geschickt werden. Diese Möglichkeit kann im Kundenportal ➔ Profil ➔ E-Services ausgewählt werden.

### Schnelleres Mobility-Kundenportal

Mit dem im Mai 2008 eingeführten Kundenportal können Mobility-Kunden Fahrzeuge nicht nur reservieren und bestehende Reservationsen ändern, sondern beispielsweise auch Vorlagen für wiederkehrende Reservationsen erstellen, ihr Mobility-Abo verwalten oder ganz einfach persönliche Angaben zum eigenen Fahrverhalten abrufen. Ein Wermutstropfen war die lange Ladezeit beim Login. Nach technischen Optimierungen und Erneuerungen der Infrastruktur (Erneuerung im Server- und Applikationsumfeld) konnte die Wartezeit gegenüber Herbst 2008 um knapp die Hälfte reduziert werden. Aktuell finden Arbeiten im Bereich Datenspeicher zur weiteren Verbesserung der Performance statt. Für genaue Anweisungen und Hilfestellung steht die Hilfefunktion im Kundenportal zur Verfügung.

Selbstverständlich hilft auch das 24h-Dienstleistungszentrum unter 0848 824 812 gerne weiter.

## Der SitSac – Rucksack und Kindersitzerhöher in einem

**Familien haben besondere und berechtigte Bedürfnisse im Bezug auf Sicherheit, Infrastruktur und das Unterwegssein mit ihrem Nachwuchs. Mobility hat sich lange mit dem Thema «Kindersitz» auseinandergesetzt. Nach intensivem Durchleuchten und Prüfen verschiedener Modelle und Konzepte wurde nun mit dem innovativen Modell «SitSac» eine ideale Lösung gefunden.**

Ein Einbau von Kindersitzen in alle Fahrzeuge der Mobility-Flotte ist sowohl aus finanziellen wie auch aus praktikablen Gründen nicht möglich. Eine Ausstattung in einer bestimmten Fahrzeug-Kategorie scheidet ebenfalls aus, da fix installierte Kindersitze Familien nicht an einen bestimmten Fahrzeugtyp binden sollen. Nicht zu vergessen, dass sich aufgrund der Bedürfnisse von Familien keine Nachteile für die anderen Kunden ergeben dürfen. Mit dem SitSac wurde deshalb eine ideale Lösung für alle Kundengruppen gefunden.

Der SitSac ist Sitzerhöher und Rucksack in einem und bringt alle sicherheitstechnischen (nach ECE-R 44-04 getestet und zugelassen) und praktischen Vorteile mit sich. Der SitSac entspricht zudem voll und ganz dem Gedanken der Kombinierten Mobilität, lässt sich also mit seinen leichten 1.8 Kilogramm einfach von A nach B transportieren und vom Kind selber tragen. Kinder von 3 bis 12 Jahren mit einem Gewicht von 15 bis 38 Kilogramm dürfen den SitSac benutzen.

### Mobility-Kunden profitieren von einem Spezialangebot:

**CHF 90.-** für Genossenschaftler  
**CHF 110.-** für Nicht-Genossenschaftler

Der Mobility-Spezialpreis versteht sich inkl. MWST und Versandgebühren. Der Ladenpreis beläuft sich auf etwa CHF 130.-. Das Modell ist noch nicht in der Schweiz erhältlich.

Mobility-Kunden können über die E-Mail-Adresse [sitsac@mobility.ch](mailto:sitsac@mobility.ch) bestellen (nur solange Vorrat). Zwingende Angaben sind Mobility-Nummer, gewünschte

Anzahl und Lieferadresse. Die Lieferfrist beträgt circa vier Tage und der Rechnungsbetrag wird der nächsten Fahrtenrechnung belastet.



Sicher und ideal für unterwegs – der SitSac.



## Herbstaktion: «Combi» fahren, «Economy» bezahlen



Im Herbst noch günstiger Mobility fahren.

**Mobility fahren lohnt sich – so oder so. Diesen Herbst können Mobility-Privat-Kundinnen und -Kunden wieder von einem attraktiven Spezialangebot profitieren.**

Vom 5. bis 18. Oktober 2009 können Mobility-Privat-Kunden noch mehr sparen. Wer in dieser Zeit für mindestens 72 Stunden ein Mobility-Fahrzeug reserviert, bezahlt nur den Tarif der nächstgünstigeren Fahrzeug-Kategorie. Damit liegen Ersparnisse von bis zu 20 Prozent drin.

### Einfach sparen:

- Reservationen müssen telefonisch über das 24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812 erfolgen, da der Fahrzeug-Kategorienwechsel manuell erfasst wird.
- Die Reservation muss mindestens 72 Stunden (drei Tage) am Stück dauern.
- Die Reservation muss vollständig in der Periode vom 5. bis 18. Oktober 2009 liegen.
- Wichtig: Als ohnehin günstigste Fahrzeug-Kategorie ist «Budget» von dieser Aktion ausgenommen.

## Mit Hertz und Mobility länger günstig unterwegs



Länger günstig unterwegs mit Hertz und Mobility.

**Mobilitys CarRental-Partner Hertz bietet ein attraktives Sonderangebot für Mobility-Kundinnen und -Kunden, die längere Fahrten planen. Drei Tage fahren und nur zwei bezahlen – Hertz macht es für kurze Zeit möglich.**

Mobility-Kunden, die zwischen dem 19. Oktober und 18. Dezember 2009 eine längere Fahrt planen, können vom Promotions-Angebot von Hertz profitieren: Wer in dieser Zeit mindestens für drei Tage ein Fahrzeug mietet, erhält vom langjährigen Mobility-CarRental-Partner einen ganzen Tag geschenkt!

### So einfach kann man profitieren:

- Aktionsdauer (Mietbeginn): zwischen 19. Oktober und 18. Dezember 2009
- Mindestmietlänge: ab 3 Tage
- Gratistage: max. 1 Tag ab 3 Miettagen
- Für Mieten von Personenwagen und Nutzfahrzeugen an allen Hertz-Stationen in der Schweiz, keine Einwegmieten ins Ausland
- Reservation muss über das 24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812 erfolgen
- Fahrzeugverfügbarkeit ist vorbehalten

**Übrigens:** Mobility-Kunden können sich von den Mitarbeitenden des 24h-Dienstleistungszentrums jederzeit beraten lassen, ab wann sich eine Miete bei den CarRental-Partnern rechnet. Die Kosten für Mobility- und CarRental-Fahrten lassen sich auch bequem online kalkulieren: Kundenportal → Knopf «Preis berechnen» klicken.

## Die Mobility-Garantie für Sauberkeit

**In Sachen Sauberkeit ist man bei Mobility einwandfrei bedient. ServiceMobiler, Reiniger und Wagenbetreuer prüfen schweizweit an 1'150 Standorten über 2'250 Fahrzeuge in regelmässigen Abständen auf Herz und Nieren – für die Mobility-Kundinnen und -Kunden nur die beste Wartung.**

Die Mobility-Mitarbeitenden an der Front sorgen für Sicherheit und Sauberkeit. Zur Rundum-Wartung am Fahrzeug gehören Niveauekontrolle (Öl- und Wasserstand), Messung des Reifendrucks, Sichtkontrolle auf Schäden und kleinere Reparaturen. Zudem werden die Autos innen sowie aussen gründlich gereinigt und gepflegt.

### Mobility-Reinigerin Daniela Buschor sorgt für Sauberkeit

Daniela Buschor ist eine der Mobility-Reinigerinnen und seit März 2008 für die Mobility-Standorte in Zug und Luzern verantwortlich. Daniela Buschors Arbeitstag beginnt frühmorgens um 6 Uhr. Ihrem prüfenden Blick und geschulten Auge entgeht auch in der Morgenstunde kein Sauberkeits-Makel – im Gegenteil: Gerade morgens stehen oft alle Autos an ihren Standorten, was Daniela die Möglichkeit gibt, jedes kurz zu überprüfen und die augenscheinlichsten Abfälle und Verschmutzungen zu beseitigen. «Nach einer morgendlichen Prüfrunde sammeln sich einige Überreste an», so Daniela Buschor. «Es

gibt Tage, an denen ich allerhand in den Autos vorfinde. Von leeren Fast-Food-Tüten und Überbleibseln der Mahlzeiten bis zu Tierhaaren – es gibt kaum etwas, was ich noch nicht entsorgt habe.»

Schmutzige Mobility-Fahrzeuge werden von Daniela vermerkt, um sie dann für ein freies Zeitfenster zu blockieren und zu reinigen. Es braucht viel Organisationstalent und Zeitmanagement, um die unglaubliche Zahl von 1'600 Fahrzeugen, die Daniela jährlich reinigt, im Griff zu haben. Daniela Buschor: «Unsere Fahrzeuge sollen den Kunden für ihre vielseitigen Bedürfnisse zur Verfügung stehen. Ich glaube aber, dass es vielen Kunden nicht bewusst ist, dass sie ihr Auto nach dem verregneten Waldausflug auf unsere Kosten durch die Waschanlage fahren können. Sie brauchen danach bloss die Quittung der Reinigung einzuschicken und der Betrag wird ihrem Kundenkonto gutgeschrieben.» Sie fügt hinzu: «Es ist wie in den meisten Lebenslagen: Man sollte etwas so hinterlassen, wie man es selber auch gerne vorfindet.»

Daniela kann ihre Begeisterung für Autos bei Mobility vollends ausleben. Abgesehen davon mag sie die Flexibilität und Selbständigkeit dieses Berufs. Sie ist wetterfest, liebt die Arbeit draussen – bei Kälte, Hitze, Schnee, Sonne und Regen – für den unermüdlichen Einsatz für Sicherheit und Sauberkeit.



Garantiert sauber!

**Danke für Ihre aktive Mithilfe,  
die Autos sauber zu halten!**

## Mobility heisst Daniela Bomatter herzlich willkommen



Daniela Bomatter, Leiterin Mobility International AG.

**Ab 18. August 2009 übernimmt Daniela Bomatter die Leitung der Mobility International AG und ist Mitglied der Geschäftsleitung der Mobility Genossenschaft.**

**Daniela, die Mobility-Kundinnen und -Kunden möchten sicher gerne etwas über dich erfahren.**

Mein beruflicher Weg führte mich nach der Matura direkt in die Informatik. Mein Wissen als Programmiererin und Entwicklerin rundete ich durch ein Wirtschaftsinformatik-Studium ab, worauf dann ein MBA folgte. Vor zwei Jahren nahm ich die Position als «Head of Client-Services EMEA» bei IMS Health an. Die Arbeit in einem internationalen Umfeld hat mir unheimlich Spass gemacht und ich habe viel über kulturelle Unterschiede in der Arbeitswelt gelernt und über Wege, diese durch Zuhören und Nachfragen zu überbrücken. Ich habe zwei erwachsene Söhne und wohne in Kriens, in der Nähe von Luzern.

**Daniela, du übernimmst im August die Leitung der Mobility International AG und nimmst Sitz in die Geschäftsleitung der Mobility Genossenschaft. Was reizt dich besonders an dieser Aufgabe?**

Ich freue mich auf die Herausforderung, ein erfolgreiches und etabliertes Geschäftsmodell in andere Länder zu tragen. Mich reizen auch die technischen Aspekte dieser Position, da ich überzeugt bin, mit der «best in class»-IT-Lösung neue Märkte erobern zu können.

Dienstleistungen verkaufen ist eine erfüllende Aufgabe. Es geht dabei in erster Linie darum, den Kunden und seine Bedürfnisse richtig zu verstehen und ihm dann im Rahmen der technischen Möglichkeiten die optimale Lösung anzubieten.

**Wofür steht für dich Mobility CarSharing?**

Mobility CarSharing ist ein nachhaltiges ökologisches und ökonomisches Geschäftsmodell. Wir befinden uns in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Parallel dazu findet ein Umdenken statt: Immer mehr Menschen erkennen, dass wir mit den vorhandenen Ressourcen nachhaltiger umgehen müssen, und fragen sich, was sie selbst dazu beitragen können. Gleichzeitig ist das Mobilitätsbedürfnis immer noch hoch. Und genau da trifft Mobility CarSharing den «Nerv der Zeit» und bietet den Kunden eine Lösung an, die die Mobilitätsbedürfnisse mit den Bedürfnissen nach ökologischer Nachhaltigkeit kombiniert. Mit der Tochtergesellschaft Mobility International AG wollen wir diese Mobilitätsdienstleistung im Lizenzmodell ins Ausland vertreiben und da langfristig etablieren.

### Die Mobility International AG

Mit dem Lizenzsystem bietet Mobility über ihre Tochterfirma, Mobility International AG, bedürfnisgerechte Lösungen, die einzeln oder kombiniert bezogen werden können. Die Mobility International AG unterstützt Lizenznehmer mit Know-how im CarSharing-Bereich, in Beratung und Schulung. Das Lizenzsystem ermöglicht zudem, die Marke «Mobility CarSharing» zu nutzen sowie Hosting und Operating-Dienstleistungen aus der Schweiz zu beziehen. Der Lizenznehmer profitiert so vom Know-how und der ausgereiften technischen Systemplattform, reduziert seine fixen Kosten und kann sich auf sein Kerngeschäft, den Betrieb und die wirtschaftliche Entwicklung des CarSharing in seinem Marktgebiet, konzentrieren. Für Mobility bedeutet dies, dass die hohen Systemkosten auf möglichst viele CarSharing-Nutzer verteilt werden können. Weiter kann die Marke Mobility CarSharing auch ausserhalb des Heimmarktgebietes verbreitet werden, ohne Investitionskapital zu binden.

## Road Cross – eine unterstützenswerte Vereinigung

**Laut der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung wird jeder zweite junge Lenker eines Motorfahrzeuges in der Schweiz bis zum 25. Lebensjahr in einen Unfall verwickelt. Die Präventionskampagne von Road Cross hat zum Ziel, solche Tragödien nachhaltig zu minimieren. Mobility möchte diese sinnvollen Präventions-Veranstaltungen fördern und unterstützt Road Cross mit einem Gönnerbeitrag.**

Die meisten schweren bis tödlichen Unfälle ereignen sich im Strassenverkehr. Die Unfallfolgen für die jungen Überlebenden sind hohe, oft lebenslang abzutragende

Strafen. Die Organisation Road Cross ist überzeugt, durch gezielte Prävention einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

Bloss zwei bis drei Stunden Aufklärungsarbeit hinterlassen bleibende Eindrücke, ja können sogar Leben retten. Road Cross leistet ihre Arbeit in Schulen, Unternehmen, Sportclubs und weiteren Institutionen. Dabei werden den Jugendlichen die langfristigen sozialen, juristischen und ökonomischen Folgen von Verkehrsunfällen aufgezeigt und so aktiv zur Verkehrssicherheit beigetragen.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter [www.roadcross.ch](http://www.roadcross.ch) ➔ Prävention.

## Kurz gesagt

### Mobility auf Platz 15 der innovativsten Schweizer Unternehmen

Mobility belegt Platz 15 der innovativsten Schweizer Unternehmen. Dies besagt eine Studie des «Center for Innovation» der Universität St. Gallen und der «htp St. Gallen Managementberatung». Ausschlaggebend war, wie 220 Firmenchefs und Geschäftsbereichsleitende in der Schweiz die Innovationskraft von Schweizer Firmen beurteilen. Mobility wird in den Kategorien «Dienstleistung», «Geschäftsprozesse», «Geschäftsmodell» und «Nachhaltigkeit» als besonders innovativ wahrgenommen. Der Link zur Studie unter [www.mobility.ch](http://www.mobility.ch) ➔ News.

### 20 neue Suzuki Splash

Den Mobility-Kunden stehen seit Mitte Juli zwanzig neue Suzuki Splash in der Fahrzeug-Kategorie Economy zur Verfügung. Mobility hat sich für dieses Microvan-Modell mit dem 1.0 3-Zylinder-Reihenmotor entschieden, da der Suzuki Splash mit der Energieeffizienz A die beste ökologische Bilanz im Bereich der benzinbetriebenen Kleinwagen aufweist. Der Motor verbraucht 5 l/100 km (Vorgänger 5.8 l/100 km) und besticht mit einem niedrigen CO<sub>2</sub>-Ausstoss von 120 g/km (Vorgänger 137 g/km).

### Club der Autofreien der Schweiz ist neuer Partner von Mobility

Der Club der Autofreien der Schweiz CAS setzt sich für die Interessen der Menschen ohne eigenes Auto ein. Er propagiert die sorgenlose, lustvolle und günstige Mobilität zu Fuss, mit dem Velo, dem Zug oder Mobility. Als neuer Partner von Mobility können die Mitglieder des Clubs der Autofreien das Mobility-Testabo und das Mobility-Jahresabo zu Vorzugskonditionen beziehen. Informationen finden Sie auf [www.clubderautofreien.ch](http://www.clubderautofreien.ch) und [www.mobility.ch](http://www.mobility.ch) ➔ Über Mobility ➔ Partner.

### Zusatzdatum Kombikurs Eco-Drive & Sicherheit

Die Infos zum Kombikurs Eco-Drive & Sicherheit wurden im Mobility-Journal 01/2009 publiziert. Wegen grosser Nachfrage findet am 5. Dezember 2009 ein weiterer Kurs statt. Der Theorie-Teil widmet sich den Themen Eco-Drive und Fahrsicherheit. Im praktischen Teil wird das Erlernte in die Fahrpraxis umgesetzt. Für die Eco-Drive-Übungen stehen speziell ausgerüstete Fahrzeuge zur Verfügung. Das Sicherheitsfahrtraining muss mit dem privaten Auto oder mit einem mitgebrachten Mobility-Fahrzeug absolviert werden.

Der Zusatzkurs findet am 5. Dezember 2009 vormittags in Safenwil statt. Die Anmeldung mit Angabe von Vornamen, Nachnamen, Adresse, Telefonnummer und Mobility-Nummer erfolgt unter [info@eco-drive.ch](mailto:info@eco-drive.ch). Die Kursgebühr von CHF 60.– wird per Rechnung beglichen.

## Impressum

Mobility-Journal 03|2009, 3. August 2009

**Herausgeberin/Redaktion**  
Mobility Genossenschaft  
Produktemarketing & Kommunikation  
Gütschstrasse 2, Postfach  
6000 Luzern 7



24h-Dienstleistungszentrum 0848 824 812  
Fax +41 (0)41 248 22 33  
[info@mobility.ch](mailto:info@mobility.ch), [www.mobility.ch](http://www.mobility.ch)

**Layout**  
Ulmann+Partner Werbeagentur, Luzern

**Übersetzung, Korrektorat**  
24translate GmbH, St. Gallen  
typo viva, Ebikon

**Fotos**  
Mobility Genossenschaft  
Alfons Gut  
Davos Tourismus  
Hertz

**Druck**  
Speck Print AG, Zug

**Papier**  
Naturweiss Z-Offset W,  
chlorfrei gebleicht

**Auflage**  
55'000 Ex. Deutsch  
7'000 Ex. Französisch